

Die Wege des D.

One Piece mal ganz anders

Von Mick_St-John

Prolog: Fang mich, wenn du kannst!

"Ruffy", das war die Stimme von Dadan die gerade nach ihrem Ziehsohn rief:"Am kleinen Hafen vom Windmühlendorf soll ein Marineschiff vor Anker gegangen sein und es hat anscheinend einen Bulldoggenkopf als Galionsfigur.

Unsicher blickte sie hoch zum alten Geheimversteck ihrer drei Jungs, denn sie glaubte das Ruffy genau dort gerade war!

Nun sie wusste es eigentlich, denn sie konnte das leckere Bärenfleisch riechen, dass er sich wohl eben zubereitet hatte.

Kaum eine Sekunde nachdem sie diesen Gedanken zu Ende gedacht hatte, blickte ihr ein strahlender Ruffy entgegen.

"Hast du deine Bergbanditen schon nachschauen lassen oder sagst du mir das einfach nur so?", erwiderte Ruffy mit einem Grinsen im Gesicht.

Daraufhin kam von Dadan ein schallendes Lachen!

"Immer so misstrauisch, selbst jetzt noch", neckte ihn Dadan.

Ruffy schnaubte:"Du musst gar nicht versuchen mir Schuldgefühle einzureden, immerhin hast du versucht mich früher als Kind mit K.O. Medizin abzufüllen um mich ruhig zu stellen!"

"Ach die ollen Kamellen", gab Dadan zurück.

Ruffy entging jedoch nicht, dass sie knallrot angelaufen war.

Er wusste ja, dass er ein schwieriges Kind war. Noch schwieriger war er, als Großvater ihn bei ihr abgab. Um genau zu sein hätte er nicht gewusst, wie er reagiert hätte? Wäre er in Dadans Situation gewesen, immerhin hatte Großvater ihr ebenso Ace zugemutet.

Und kurz dachte Ruffy an seine Kindheit zurück, er war zwar erst 14, dennoch dachte

er gerne an die Zeit mit Sabo und Ace zurück! Sie waren ja seine großen Brüder und die sorglose Zeit mit ihnen würde er nie vergessen.

Doch genug der alten Erinnerungen, er schüttelte kurz den Kopf, gab sich ein Ruck und sprang hinunter zu Dadan.

Die beiden rannten zusammen in Richtung der nahe gelegenen Waldlichtung in der Dadans Banditen Hauptquartier; also ihre Hütte; lag, dort angekommen stellten die beiden schon fest das Garp wahrscheinlich schon in der Hütte sein musste! Den die Tür, die normalerweise immer zu war, war nun geöffnet und aus dem inneren hörten sie nervöse Gespräche zwischen den Banditen.

Sie blickten sich beide an Atmeten einmal tief durch und traten ein.

"Hallo", kam es äußerst kurz angebunden von Garp.

Dadan die ein solches Verhalten von Garp kannte versuchte sich möglichst schnell in Sicherheit zu bringen. Ruffy der seinen Großvater natürlich ebenso gut kannte, hatte die gleichen Pläne, doch ihm sollte es leider nicht gelingen seinem Großvater zu entkommen!

Bevor Ruffy auch nur einen Muskel bewegen konnte schlug ihm sein Großvater so hart in die Magengrube, dass er in eine Ecke des Raums krachte und dort sitzen blieb!

"Wofür war das denn?", war das einzige, was Ruffy noch heraus Krächzen konnte.

"Dein Bruder", Garp stockte kurz und verzog das Gesicht, als müsse er eine bittere Medizin einnehmen, "hat vor 4 Monaten die Spade Piratenbande auf einer der hier in der Nähe liegenden Insel gegründet."

Ruffy wusste zwar das er sich eigentlich nichts hätte anmerken lassen dürfen, aber Dadan und er mussten sich doch kurz schelmisch zu grinsen.

So wie ihre ganze Bande, die ebenfalls im Raum versammelt waren, sie hätten alle am liebsten angestoßen und auf Ace getrunken im Glück und Erfolg gewünscht ,wäre Garp nur nicht hier gewesen um Ihnen das zu sagen, hätten sie dies wahrscheinlich auch getan.

Garp der nur zu genau wusste, wie sehr sich die Stimmung in diesem Raum plötzlich geändert hatte, fing an Piraten Steckbriefe plötzlich auf dem Boden zu verteilen.

Plötzlich hielt er inne, als warte auf etwas!

Und alle wussten auch auf was, natürlich wieder mal alle außer Ruffy, denn in eben jenem Moment der Stille sagte Ruffy:"Ich kann es selbst nicht erwarten endlich in See zu stechen und mir meinen großen Traum zu erfüllen", und bevor ihn jemand aufhalten konnte schrie er, als ob Garp nicht im Raum wäre,"Ich werde der König der Piraten!"

Garp stieß seine Faust so heftig gegen den Boden, dass dieser splitterte! Der gesamte Raum, war daraufhin überseht mit Holzsplittern.

Eine Ader auf Garps Stirn pochte bedrohlich und es folgte der übliche Streit, der dieses Mal jedoch ein unerwartetes Ende nach sich zog!

Garp verkündete ,nach ungefähr zweieinhalb Stunden schreien, Ruffy das er ihn nun mitnehmen würde zum Marinehauptquartier, dort würde Ruffy seine Ausbildung zum Marine Soldaten ablegen.

Das Entsetzen von Dadan und ihre Bande, war nichts, weniger als nichts im Vergleich zu dem Entsetzen das Ruffy nun durch machte.

.....

Im puren Schockzustand schienen die Wörter wie Wasser durch seinen Verstand zu sickern.

Zur Marine.....er sollte zur Marine gehen.... aber was..... aber wie..... aber sein Traum..... Shanks Hut.....Ace...Sabo!

.....

Als ob ein sehr großes Zahnrad gerade versucht hätte einzurasten, kam Ruffy eine letzte rettende Idee.

In den letzten Monaten hatte er unfassbar viel trainiert, er war sehr schnell geworden! Er konnte unfassbar schnell rennen, schnell schmiedete er sich einen Plan!

Mit allerletzter mühe und halb den Himmel anflehen, richtete er sich auf, startete seinen Großvater an und sagte die folgenden Worte.

"Okay abgemacht", Dadan die gerade versucht hatte ihre Nervosität zu verstecken, indem sie Tee trank!

Spuckte alles wieder aus und richtete einen ungläubigen blick in Richtung Ruffy," ich komme mit dir, aber nur wenn du mich fängst!"

Und mit diesen Worten war Ruffy aus dem Raum und in Richtung Wald verschwunden.

Es folgten die grausamsten Wochen in Ruffys Leben!

Er konnte nicht mehr essen, er konnte nicht mehr schlafen, nur noch Rennen! Er rannte buchstäblich um sein Leben und um seine Träume, doch sein Großvater war ihm immer mehr auf den Fersen und um so schwächer er wurde; so kam es ihm jedenfalls vor; umso stärker wurde sein Großvater.

Nach zwei Wochen war es entschieden, sein Großvater hatte ihn schlussendlich gefangen genommen!

Sie hatten sich buchstäblich durchs ganze Königreich Goa gejagt!

Durch das Windmühlendorf, durch den Wald, durch das Gray Terminal, durch die Stadt und sogar einen Teil des Adeliertels!

Sie hatten nur den Palast ausgelassen, was Garp nicht zu bereuen schien, denn nichts war schlimmer als ein erzürnter König.

Am ersten Abend der dritten Woche kehrte Garp, mit seinem schlafenden Enkel auf den Schultern zurück zu Dadans Hütte, indem dieser ganze Unsinn begonnen hatte.

Vollkommen entkräftet verabschiedete sich Ruffy von allen, die er kannte. Packte seine Sachen und wollte schon zu seinem Großvater gehen, als dieser beschloss ihm noch ein letztes Fest; ein Abschiedsfest; in seinem Heimatdorf zu gewähren.

Alle sind gekommen Makino, der Bürgermeister und fast alle Dorfbewohner außerdem waren viele Marinesoldaten darunter, auch ein Matrose war dabei den Ruffy noch nie auf Garps Schiff gesehen hatte!

Er stellte sich als Corby vor, ein komischer Junge mit pinken Haaren.

Er musste kaum zehn Jahre sein, Ruffy konnte sich nicht erklären, wie ein so junger Kerl es auf ein Marineschiff schaffte? Oder heuerte sein Großvater jetzt schon Kinder an...?

Kurz dachte er an sein eigenes Schicksal, verwarf diesen Gedankengang also gleich wieder. Aber er hoffte, sie würden sich besser kennen lernen. Denn er wirkte sehr nett und ehrlich er war zu einem guten, wenn nicht sogar besten Freund gut geeignet!

Ruffy hätte es unter keiner einzigen Folter Methode zugegeben aber insgeheim freute er sich schon auf das Abenteuer auf Garps Schiff!

Als er jedoch am nächsten Morgen nach der Abschiedsfeier auf dem Schiff seines Großvaters war, schwor er sich ebenso irgendwann von der Marine zu fliehen, um Piratenkönig zu werden!

Doch nun war er erst einmal auf dem Meer und vergaß alles was um ihn herum passierte.

Er legte sich in seine Kajüte und schlief erst einmal, denn er hatte zwei Wochen Schlaf nachzuholen!

Er schlief mit einem Lächeln auf dem Gesicht ein, denn er wusste, er würde das Leben seines Großvaters im Hauptquartier sehr.... sehr..... durcheinander bringen...